

40. Jubiläum Zürcher Manifest 1972: 12 Tafeln "echter Demokratie"

Edizioni "il Successo". Neue Aufl. 2017 Originaltext: *Italienisch* 22.05 1972. *Giammario Trippolini*, a l'En 15,CH-7503 Samedan tel. 0041-81 852 42 90, e-mail: manifesto.trippo @bluewin.ch

Die **Nicht**verwirklichung **einer** einzelnen der 12 Tafeln bedeutet schon schlampige Demokratie, Ursache von Ungerechtigkeit, Gewalt und Terror. Bitte, **verbreiten** Sie dieses Manifest.

Liberté, égalité, fraternité

***1. Echte Demokratie** ist die **klare** Trennung zwischen **Legislative, Exekutive** und **Kontrollinstitut**. Die Gesetzgebung gehört nur den Parlamenten oder Grossräten und den Volksinitiativen. Die Exekutive darf und muss nur die Gesetze mit Reglementen in die Tat setzen, nie Gesetze verfassen. Jede Vermischung bedeutet nur Arroganz und Diktatur der Exekutive auf der einen Seite und Faulheit der Parlamente und Grossräte auf der anderen Seite

Es ist lächerliche Demokratie der Exekutive die Möglichkeit zu geben, Gesetze zu Verfassen, unter denen man private Machenschaften verstecken darf.

***2. Echte Demokratie** bedeutet **Magistratur und Kontrollinstitut** (= Justiz- Steuer- und Polizeidepartment) unter dem **Bundespräsidenten** zu haben, welche vollständig von der Exekutive und Legislative getrennt und unabhängig sind. Die Wahl der Designati und Effektiven sowie die Amtsperiode wird wie bei den anderen Ämtern vorgenommen.

Es ist lächerliche Demokratie, das Polizei- und Justizdepartment der Exekutiven zu überlassen. Die Exekutive müsste sich selbst kontrollieren! Lächerlich!

***3. Echte Demokratie** heisst **Respekt aller Ideen und das Verteilen der Ämter** nach Stimmenanteil unter den verschiedenen Parteien, die von der Verfassung und vom Kontrollinstitut nicht verboten sind. Nach der Wahl, muss der gewählte von jeglichen Parteien, Vereinen, Verwaltungsräten, Firmen, privaten Geschäften **austreten**. Die Mehrheiten bilden sich bei der Verfassung der einzelnen Gesetze. Verboten ist die Parteiparole, die eine Versklavung der Mitglieder bedeutet. Jeder einzelner Politiker spricht nur für sich selbst und erst nach der Umfrage unter den Parteimitgliedern darf er im Namen der Partei sprechen. Alle **Medien** sind verpflichtet einen gerechten Informationsplatz jeder Partei, jeder Idee, in jeder Landessprache zu gewähren. Die Kontrolle untersteht dem Staatspräsidenten.

Lächerliche Demokratie ist es, die Völker mit vereinbarter Mehrheit und Opposition zu regieren. Damit werden die besten Bürger, die oft in der Minderheit sind, zu einer automatischen Opposition gezwungen. Die Führer der Mehrheit verachten oft mit Arroganz die Bedürfnisse der Minderheit.

***4. Es ist echte Demokratie**, auch der Meinung derjenigen, die bei den Referenden nicht stimmen gehen, Gewicht zu schenken. Bei den von der Legislative vorgeschlagenen Gesetzen, gehen **nur die Nein-Wähler** stimmen. Das Gesetz wird verworfen, wenn die NEIN-Stimmen die absolute Mehrheit der Stimmberechtigten erreichen. Bei der Volksinitiative gehen **nur die JA-Wähler** stimmen. Sie wird akzeptiert, wenn das Ja über 50% der Stimmberechtigten erreicht

Die Demokratie ist in Gefahr, wenn das Referendum gestattet, dass eine Minderheit des Volkes bestimmt, nur weil sie stimmen geht. Das Lächerlichmachen des Referendumsinstituts öffnet das Tor den Diktatoren und Extremisten..

***5. Es ist echte Demokratie**, die Verbannung aller nationalen Heere und jeder Waffen-, Chemikalien-, Lacken-, Atommüll- oder Giftproduktion, welche die Umwelt schädigen. Nur die Vereinten Nationen dürfen Waffen produzieren und ein Heer zur Verwirklichung der Demokratie in den einzelnen Staaten haben. Die Polizei der verschiedenen Staaten kauft die Waffen von der **UNO**.

***6. Das Recht** und die **Pflicht** zu **arbeiten** sind ein Grundgesetz der menschlichen Natur. Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenversicherung sind **verfassungs-** und **naturwidrig**. Nur mit der effektiven Arbeits**pflicht** ist eine Kontrolle der Umwelt, der Drogenszene, der Mafia und der Kriminalität möglich. Das kann man in vielen Arten erreichen. Hier einige davon:

- Jeder Bürger muss einen Beruf erlernen. Echte Demokratie ist es, die Arbeits**stunden** unter allen Bürgern zu **teilen**. Jeder Bürger, auch der Neudiplomierte oder der Ausländer, hat Anrecht auf das

gleiche Arbeitspensum (Voll- oder Teilpensum ergibt sich aus der Arbeitskonjunktur) im gelernten Beruf wie alle anderen Kollegen seiner Wohngemeinde.

-Mutterschaftsentschädigung für **Mütter** mit Kindern im Schulpflichtalter, die nicht arbeiten möchten. Die Mutterschaftsentschädigung (einen halben Lohn der Lohnskala von Nr.7) gestattet der Frau einige Stunden der Politik, dem Sozialen Leben, den Vereinen zu widmen, ohne dabei erschöpft zu werden.

- Bei der **Restrukturierung** darf man keine Entlassungen vornehmen, sondern nur die reduzierte Zahl der Arbeitsstunden gleichmässig neu verteilen. Bei besserer Konjunktur hat man noch alle Mitarbeiter und Techniker bei sich, um Marktwünsche zu erfüllen, denn man braucht nur die Arbeitsstunden wieder zu erhöhen ohne neues Personal ausbilden zu müssen.

- Bei **Konkurs** einer Firma, werden die Arbeitnehmer und Arbeitsgeber von den anderen Firmen der gleichen Branche angestellt, womöglich eine Neuverteilung der Arbeitsstunden vorgenommen werden muss.

- Jeder Bürger (sei er Arbeitsgeber oder Arbeitnehmer) ist verpflichtet gut und gewissenhaft zu arbeiten. Wer nicht will, wird vom Kontrollinstitut zu arbeitserzieherische Massnahmen bestimmt.

Es ist lächerliche und egoistische Demokratie, auch nur einen einzelnen arbeitslosen Menschen zu haben. Dafür sind die zuständigen Beamten verantwortlich, die den Arbeitslosen mit dem eigenen privaten Geld bezahlen sollten. Ein Unsinn ist es weiter, sich einzubilden, dass in der Zukunft die Arbeitsplätze zunehmen werden. Mechanisierung und Computerisierung vermindern die Arbeitsplätze. Also, nur eine gerechte Verteilung der Arbeitsstunden in jedem Beruf kann das Problem lösen. Der Verdienst der Maschinen wird gerechterweise unter Arbeitnehmer und Arbeitsgeber verteilt.

***7. Echte Demokratie heisst:** Der **mindeste** Lohn und die mindesten **AHV-** und Pensionsgelder dürfen nicht unter **30%** des **höchsten** Lohnes bzw. der AHV- und Pensionsgelder fallen. Und das gilt sowohl für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, wie auch für Leiter, Verwaltungsräte, Politiker und Manager aller Art.

Lohnskala: den höchsten Lohn bekommt man mit 11-jähriger (oder mehr) Ausbildung (= 100%) **nach der Grundschule**. Von diesem ausgehend: nach 9-jähr. Ausbildung = 80%; nach 7-jähr.= 70%; nach 5-jähr. = 60%; na 3-jähriger Ausbildung = 50%. **Kein Bürger darf weniger noch mehr bekommen..**

Es gibt keine echte Demokratie und keinen Frieden ohne gerechte Geldverteilung. Geld ist Macht. Ein Verbrechen gegen die Demokratie ist es zu gestatten, dass Verwaltungsräte, Börsenspekulanten, raffinierte Finanzbetrüger ihre Firmen und Kleinaktionäre ausbeuten und ruinieren dürfen, ohne dass der Staat kontrollieren kann, weil die ewig gleichen Politiker unfähig sind (oder nicht gewillt sind) ordentliche Gesetze dagegen zu verfassen.

***8. Echte Demokratie** ist Stellvertreter (= **Designati**) zu wählen, die nach 4 Jahren Lernzeit rechtliche Chefs- bzw. Verwaltungsratsnachfolger für andere 4 Jahre werden. Das gilt für den Staat, den Kanton und die Gemeinde, sowie auch für Gerichte, Religionen, Polizei, Parteien, Banken, Schulen, Vereine, Firmen und jede Art von Gruppierungen, in denen es einen Leiter, Chef oder Direktor gibt.

Es ist eine lächerliche Demokratie, einen Menschen in ein Amt einzusetzen, ohne dass er das Amt kennt, weil er nie als Stellvertreter fungiert hat. Er wäre Chef und Lehrling zugleich. Das kann man sich in keinem Beruf leisten, sonder nur bei der Arroganz und Erheblichkeit der Bewerbung von Leiterstellen.

***9. Es ist echte Demokratie**, jede **Wiederwahl** nach höchstens vierjähriger Amtszeit zu **verunmöglichen**, so dass **alle** Amtsinhaber wechseln. Die Wiederwahl zwingt die Amtsinhaber, viel Zeit für eine Kampagne (oft mit Konzessionen oder mit Banken- und Firmengeldern) für die Wiederwahl zu investieren. Das gilt für den Staat, den Kanton und die Gemeinde, sowie auch für Gerichte, Religionen, Polizei, Parteien, Banken, Schulen, Vereine, Firmen und jede Art von Gruppierungen, in denen es einen Leiter, Chef oder Direktor gibt.

Lächerliche Demokratie und versteckte Diktatur ist jede Wiederwahl. Der Amtsinhaber ist ein begehrtes Objekt der Schmeichelei oder von dubiosen Begünstigungen. Macht ist eine Sucht. Nach einer Amtsperiode wird man süchtig und man wird das Amt nur unter Gesetzeszwang abgeben. Es ist leicht, dass ein Amtsinhaber anfängt zu sagen oder noch schlimmer zu denken: "Mein Verein, mein Department, meine Schule, meine Bank usw." Er fühlt sich Besitzer.

Wer in 4 Jahren als Stellvertreter und 4 Jahren als Amtsinhaber nicht fähig ist, sein bestes zu geben, dann ist er wirklich ein Taugenichts. Die römischen Konsuls, Richter, und jede Art von Beamten brauchten nur ein Jahr als designati und ein Jahr als Amtsinhaber (mit Verbot jeglicher Wiederwahl), um die ganze bekannte Welt in ca. 3 Jahrhunderten der Republikepoche zu erobern. Erst als die Wiederwahl

mit dem Kaisertum eingeführt wurde, ging Rom rasch zugrunde. Bundespräsident und Regierungspräsidenten in der Schweiz wechseln nach römischem Brauch jedes Jahr (der Europapäsident sogar alle 6 Monate), warum das nicht auch in den Schulen, Banken usw.? Nur so entsteht eine wirkliche Teamarbeit.

Der Abgesetzte muss Platz oder Firma wechseln, wenn er als Stellvertreter wieder gewählt werden will. Sonst hat er Anrecht im gelernten Beruf die Arbeitsstunden, die ihm zustehen, zu übernehmen.

***11. Echte Demokratie** ist das Verteilen der Ämter unter den Bürgern. Es ist **nicht** gestattet, Mitglied von **mehr als einem Verwaltungsrat** jeglicher Art zu sein.

Lächerliche und feige Demokratie ist das Tolerieren, dass eine Person mehrere Ämter belegt. Es ist schwierig genug ein einzelnes Werk gut zu verrichten, kann man sich vorstellen deren 50 gleichzeitig! Die so genannten Wirtschaftsgenie entpuppen sich meistens als geniale arrogante Schwindler. Das Belegen von mehr als ein Amt ist ein Delikt gegen die Demokratie, die bis zu kleinsten Verein bewahrt werden muss.

***12. Echte Demokratie** heisst es, Verbot der öffentlichen Schulden und Pflicht für die öffentlichen Instanzen Geldreserven anzuhäufen für die Notzeit und Tiefkonjunktur.

Es ist bitter grausam, Milliarden von Schulden gerade bei der Hochkonjunktur angehäuft zu haben. Der Hunger der Politiker frisst sowohl die fetten wie auch die mageren Kühe aus.

Staatsmodell " Echte Demokratie"

Positive Grundlage: Teilung der Arbeitsstunden und Löhne. Würdiges Leben für alle.

Negative Grundlage: nicht gestattet sind: Regierungskrise vor der Amtsperiode von 4 Jahren, Wiederwahl, Amtkumulus, Schulden, Bankgeheimnis, Geheimdienst. Nur der Dreck braucht geheim gehalten zu werden. Die Wahrheit ist offen, res publica (Republik).

Internationale Grundlage: Verbot der Produktion von Waffen, Giften, Kunststoffen jeglicher Art, die naturschädlich sind. Nur die UNO darf Waffen produzieren und mit einem internationalen Heer verwalten, um die *echte* Demokratie, den Umweltschutz, die Echoenergie und den Frieden in alle Länder zu sichern.

Staats- bzw. Bundespräsident (vom Volk gewählter Jurist)

Kontrollinstitut (Polizei und Steuerbehörde) und **Magistratur**

Systematische Checkkontrolle bei den Exekutiven und bei allen öffentlichen wie privaten Buchhaltungen

(Ein Land ohne unabhängiges Kontrollinstitut und Magistratur ist ein Unding)

Legislative: a) *Staat:* Volksreferendum, Nationalrat (100), Länderrat (1 pro Land, Department oder Kanton). b) *Kanton, Department, Region, Provinz, Gemeinde usw.:* Volksreferendum, Grossräte (höchstens 20), Gemeinderäte. Alle vollamtlich ev. mit Experten zur Verfügung..

Exekutive (Nur Ausführungsorgan mit Verbot auf Gesetzgebung) Bundesrat, Regierungsrat, Gemeinderat (vollamtlich).

Kommentar: *Es gibt keine echte Demokratie und keinen Frieden ohne gerechte Geldverteilung. Geld ist Macht. Ein Verbrechen gegen die Demokratie ist es zu gestatten, dass Verwaltungsräte, Börsenspekulanten, raffinierte Finanzbetrüger ihre Firmen und Kleinaktionäre ausbeuten und ruinieren dürfen, ohne dass der Staat kontrollieren kann.*

Beispiel: wenn ein Arbeitnehmer oder Arbeitgeber mit 3-jähr. Ausbildung Fr.4'000.-- pro Monat verdient und seine Partnerin auch soviel, dann ist ihr Einkommen mit Fr. 8'000.-- pro Monat zufrieden stellend. Wer nach 11-jähr. Ausbildung Fr.8'000.-- pro Monat verdient und seine Partnerin eben so viel, dann ist ihr Einkommen mit Fr.16'000.-- pro Monat (ca.Fr.192'000 pro Jahr schon ein sehr guter Lohn). Mit dieser Regulierung können die Firmen sehr viel Geld sparen, um die Preise zu senken, der Konkurrenz stand zu halten, Forschung zu treiben, Betriebserneuerung oder Erweiterung vorzunehmen, Geldreserven für magere Zeiten zu kumulieren usw.